



ENTWURF R. SCHLICHTER DESIGN
ERNST ROWOHLT VERLAG, BERLIN

SCHUTZUMSCHLAGE / BOOK-WRAPPERS



ENTWURF OERTEL DESIGN
TH. KNAUR NACHF. VERLAG

seite werden zur Unterbringung von Reklamentexten herangezogen, auch die nach innen geschlagenen Seitenklappen verraten Wissenswertes über Autor, Werk oder Verlag. Dem englischen und amerikanischen Beispiel folgend, drucken deutsche Verleger zuweilen sogar auf die gesamte Innenfläche des Schutzumschlages Pressestimmen, Buchlisten oder sonstigen für die Propaganda ihrer Verlagswerke nützlichen Text. Freilich wird dieser doppelseitige Aufdruck — offenbar der vermehrten Kosten wegen — vorläufig noch selten angewendet.

Dagegen blüht seit der phänomenalen Entwicklung der Drucktechnik, seit Verbilligung des Farbdruckes und nicht zuletzt seit Erfindung der Photomontage (die sich bekanntlich, von Rußland kommend, im Nu der Zeitschriften, Magazine und Reklamedrucksachen bemächtigte) in wachsendem Maße die Anwendung des farbig oder schwarzweiß reproduzierten Bildes für den Schutzumschlag — übrigens nicht immer zu Gunsten seiner ästhetischen Wirkung. Es ist zumindest eine sehr umstrittene Behauptung, der farbige Bildumschlag bedeute